

Dennis Hübner nach Königsschuss fassungslos

Mitglied des Spielmannszugs regiert Allagener Schützenvolk. Alle drei Aspiranten jünger als 25 Jahre

Von Thorsten Streber

Allagen. Hochklassig, spannend und am Ende sehr emotional – ein Vogelschießen, wie man es sich schöner nicht ausmalen kann, lieferten sich die Allagener Schützen gestern Morgen. Am Ende konnte Dennis Hübner sein Glück kaum fassen, als er sich mit dem 179. Schuss zum neuen König machte. Gemeinsam mit Freundin Lea Dittrich regiert er im kommenden Jahr über das Allagener Schützenvolk.

Die WP dokumentiert das Schießen im Minutenprotokoll.

■ **11.01 Uhr:** Der amtierende König Michael Kellerhoff eröffnet die Suche nach seinem Nachfolger. Anschließend legen Pastor Raoul van Lieshout, Oberst Walter Risse und Ehrenoberst Dieter Beckschäfer auf den Adler an, bevor der Kampf um die Insignien beginnt. Tobias Münstermann sichert sich mit dem sechsten Schuss die Krone, mit dem elften Versuch schießt Tobias Luig das Zepter ab und der Apfel geht an Jan Eifler (15. Schuss).

■ **11.09 Uhr:** Offiziere stellen den stabilen Holztisch parat, auf dem sich Jahr für Jahr das neue Allagener Königspaar kurz nach dem Triumph feiern lässt. Erwarten sie etwa nur ein kurzes Ringen um die Königs-

würde? Als wenig später ein Mann hinter der Absperrung in den Wald läuft, droht allerdings eine Schießpause. Einige Schützen suchen das Waldstück ab und geben die Anlage schließlich wieder frei.

■ **11.32 Uhr:** Der linke Flügel prallt nach dem 45. Schuss auf die Plane unter dem Kugelfang. Durch Tobias Münstermanns Treffer konnte sich das Holzstück nicht mehr am Rumpf halten. Der Vogel gerät in Schieflage, ist aber noch nicht in Gefahr. Dennoch deutet sich bereits an, dass Allagen einen jungen König bekommt. Dennis Hübner (23), Miklas Wagener (20) und Lars Gosmann (24) lassen sich auffällig häufig am Gewehr blicken.

■ **11.44 Uhr:** Der 66. Schuss fällt. Die drei Schnapszahlen lassen Kommentator und VAK-Ehrenpräsident Heinrich Münstermann selbst im Hochsommer ausrufen: „Allagen helau!“ Unterbrochen wird die Heiterkeit von einem kurzen Moment des Entsetzens: Lars Gosmann ist verschwunden. „Habt ihr Lars jetzt weglaufen lassen?“, machen sich die Offiziere am Schießstand gegenseitig Vorwürfe – da führt Münstermann den Aspiranten bereits wieder zurück.

■ **12.06 Uhr:** Gosmann unternimmt den zweiten Fluchtversuch. Aber



Kann sein Glück kaum fassen: Dass der 179. Schuss der letzte sein würde, hätte Dennis Hübner (rechts) wohl nicht erwartet. Der 23-Jährige regiert Allagen gemeinsam mit seiner Freundin Lea Dittrich.

FOTOS: THORSTEN STREBER

Miklas Wagener, Mitbewerber um die Königswürde, hält die Augen auf. Auch Dennis Hübner wird für einen Moment aus den Augen verloren, taucht aber wenig später wieder auf. Das Trio will es jetzt wirklich wissen.

■ **12.12 Uhr:** Wagener hält drauf und holt den rechten Flügel mit dem 103. Schuss zu Boden. Zur Toilettenpause dürfen die Aspiranten nun nur noch in Offiziersbegleitung. „Wo ist Lars?“, fragen sie sich hinter trotzdem wieder. Kommt Angst auf oder sucht er sich unter den zahlreichen Zuschauern schon seinen Hofstaat zusammen?

■ **12.41 Uhr:** Spätestens nach dem 150. Schuss steigt der Adrenalinspiegel, die Schüsse werden zittriger. Die Aspiranten lassen sich vom langjährigen Schießmeister Lothar Lange, der in den vergangenen 30

Jahren wohl mehr als 130 Vogelschießen begleitet hat, hilfreiche Tipps geben. Lange wird sich der Rumpf jetzt wohl nicht mehr halten.

■ **13.10 Uhr:** Das Gewehr knallt, der Vogel ruckelt kurz, fällt dann in einem Stück zu Boden – und Dennis Hübner schlägt die Hände vors Gesicht. Der Gas- und Wasser-Installateur ist jetzt König von Allagen und kann die eine oder andere Freu-

denträne nicht zurückhalten. Freundin Lea Dittrich freut sich mit – wirkt als frisch gebackene Königin aber noch etwas perplex. „Als ich hier morgens hin bin, wusste ich noch von nichts“, sagt sie der WP: Groß ist die Freude auch beim Spielmannszug Allagen. Dennis Hübner ist dort 2. Major und erhält ein besonderes Ständchen: „Hier regiert der Spielmannszug!“

Dank an langjährigen Schießmeister

■ Eine goldene Patrone auf Marmorsockel ist das sichtbare Zeichen der Dankbarkeit, das Oberst Walter Risse im Namen der St.-Sebastianus-Schützen an den langjährigen Schießmeister Lothar Lange überreichte.

■ Seit 1988 betreute Lange das Vogelschießen eigenständig, zuvor einige Jahre an der Seite seines Schwiegervaters. Nun gab er die Verantwortung an Frank Dassel ab, ließ sich einen Besuch gestern aber nicht nehmen.



Treue Dienste: Lothar Lange (Mitte) betreut die Vogelschießen in Allagen seit 1988. Zum Abschied überreicht ihm Oberst Walter Risse eine goldene Patrone.